

II-4321 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2138 /J

1978 -10- 23

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. FEURSTEIN, Hagspiel, Dr. Blenk
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Kasernenbau in Vorarlberg

Anlässlich der Beratung des Rechnungshofberichtes 1976
im Rechnungshofausschuß hat der Bundesminister für
Landesverteidigung erklärt, daß eine Planstudie durch
das Bundesministerium für Bauten und Technik erstellt
werde, die Klarheit darüber bringen soll, welche
Erweiterungsbauten für die Kasernen und Bregenz und
Lochau möglich seien.

Einem Bericht in den "Vorarlberger Nachrichten" vom 17.2.1978
ist zu entnehmen, daß der Bürgermeister der Landeshauptstadt
Bregenz mit dem Bundesminister für Landesverteidigung und
mit dem Bundesminister für Bauten und Technik über die
Frage des Kasernenneubaues Verhandlungen geführt hatte.
In dem Bericht heißt es: "Bürgermeister Mayer fand sich
dabei mit beiden Ministern in Grundsatzfragen im Einklang:
Die bestehenden Gebäude der Bilgeri-Kaserne sollen vollständig
abgerissen werden und Neubauten weichen, die modernen
städtebaulichen Anforderungen entsprechen."

Im September 1978 erschienen in den Vorarlberger Zeitungen
mehrere Berichte, in denen darauf hingewiesen wurde, daß

die Unterbringung und die Ausbildungsmöglichkeiten für die Wehrmänner in Vorarlberg unbefriedigend sind. Der Militärkommandant von Vorarlberg, Oberst Simma, hatte darauf hingewiesen, daß schon jetzt 69 % der Vorarlberger Grundwehrdiener in anderen Bundesländern ausgebildet werden müssen. In einem Bericht der "Neuen Vorarlberger Tageszeitung" vom 27.9.1978 unter dem Titel "Uns mag man nur dann, wenn einmal Not am Mann ist" wird festgestellt "der von Minister Rösch als zweitbeste Lösung angesprochene mögliche Ausbau der Bregenzer Kaserne sei inzwischen verworfen worden".

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Fragen wurden anlässlich der Verhandlungen mit dem Bürgermeister der Landeshauptstadt Bregenz über die Kasernensituation im Raum Bregenz am 16.2.1978 besprochen ?
- 2) Welche Zusagen betreffend die Vorprojektierung eines Kasernenneubaues in Bregenz haben Sie bei dieser Gelegenheit gemacht ?
- 3) Welche Gründe sprechen gegen einen Kasernenneubau bzw. die Renovierung der Kasernen in Bregenz und Lochau ?
- 4) Durch welche konkreten Maßnahmen werden Sie das Kasernenproblem in Vorarlberg lösen ? Welcher Terminplan ist dabei vorgesehen ?